

**VHS Brigittenau: Lesung Hilde Schmölder
Berühmte weibliche Liebespaare der Geschichte**

Bei freiem Eintritt lädt die Volkshochschule Brigittenau am Donnerstag, 4. März um 19.00 Uhr zu einer Lesung der Autorin und Fotografin Hilde Schmölder in die Raffaelgasse 11. Hilde Schmölder stellt in ihrem Werk „Frauenliebe“ sieben Frauenbeziehungen und die Reaktionen der Umwelt vor: von der Romantik bis ins 20. Jahrhundert – von Bettina Brentano und Karoline Günderrode bis zu Anna Freud und Dorothy Burlingham. Um Anmeldung wird gebeten unter anmeldung@vhs-brigittenau.at oder 01/330 41 05.

Frauenliebe wurde je nach Epoche unterschiedlich bewertet. Während sie im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit mit dem Tod bestraft werden konnte, waren Frauenfreundschaften in der Romantik nicht nur toleriert, sondern gesellschaftlich teilweise gut angesehen. Gegen Ende des 19. und im 20. Jahrhundert hingegen setzte sich unter dem Einfluss einer neuen Wissenschaft, der Psychiatrie, die Theorie von einer ererbten Abnormalität durch, die jetzt zwar weniger strafwürdig schien, dafür aber geächtet war. Hilde Schmölder erzählt in ihrem Buch über Glück und Unglück, Liebe, Begehren und Streit, über Konflikte, gegenseitigen Beistand, ein gemeinsames Leben und die jeweiligen historischen Zusammenhänge.

Rückfragen:
Mag. Walter Schuster
Volkshochschule Brigittenau
Tel.: 01/330 41 95
E-Mail: w.schuster@vhs-brigittenau.at